

Jetzt bewerben: Zu gut für die Tonne! – Bundespreis 2021

Bundesernährungsministerin Julia Klöckner startet neue Runde des Wettbewerbs.

Zum ersten internationalen Tag der Aufmerksamkeit für Lebensmittelverluste und -verschwendung am 29. September hat die Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, Julia Klöckner, die Bewerbungsphase für den Zu gut für die Tonne! – Bundespreis 2021 gestartet. Mit dem Preis zeichnet das Ministerium bereits zum sechsten Mal herausragende Projekte und ihre Initiatorinnen und Initiatoren aus, die sich mit ihren Ideen und Aktivitäten erfolgreich für die Reduzierung der Lebensmittelverschwendung einsetzen.

Bundesministerin Julia Klöckner: "Jedes Lebensmittel, das unnötig im Müll landet, ist eines zu viel. Ressourcen und Wertschätzung gehen verloren. Deshalb haben wir uns verpflichtet, die Lebensmittelverschwendung in Deutschland pro Kopf zu halbieren und entlang der gesamten Produktions- und Lieferkette zu reduzieren. Mit unserer Nationalen Strategie gegen Lebensmittelverschwendung gehen wir das an. Und wir schaffen mit zahlreichen Maßnahmen gesellschaftliches Bewusstsein. Ein zentraler Baustein dabei: Unser Bundespreis! Auch dieses Jahr werden wir wieder innovative Ideen und Maßnahmen auszeichnen, die dazu beitragen, Lebensmittel wertzuschätzen statt wegzuerwerfen. Sie können Impulsgeber auch für unsere Nationale Strategie sein!"

Im Sinne der Nationalen Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung nimmt der Wettbewerb die ganze Bandbreite der Lebensmittelversorgungskette ins Visier: Ganz gleich ob Unternehmen, Start-up, Gastronomie, landwirtschaftlicher Betrieb, wissenschaftliche Einrichtung, Privatperson, NGO, Kommune oder Initiative – jedes Projekt mit einem innovativen Ansatz zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung kann sich bewerben.

Ausgezeichnet werden Projekte aus den unterschiedlichsten Bereichen entlang der gesamten Wertschöpfungskette in den Kategorien Landwirtschaft & Produktion, Handel, Gastronomie, Gesellschaft & Bildung und Digitalisierung. Eine Expertenjury bewertet die Einreichungen nach Themengenaugigkeit, Kreativität, Engagement, Erfolg und Vorbildwirkung.

Zudem vergibt die Jury auch 2021 wieder Förderpreise, die mit insgesamt 15.000 Euro dotiert sind, für Konzepte und Projekte in der Start- oder Entwicklungsphase.

Jetzt bewerben

Bewerbungen für den Zu gut für die Tonne! – Bundespreis 2021 können ab dem 29. September 2020 unter www.zugutfuertonne.de/der-bundespreis/2021/ eingereicht werden. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 13.11.2020.

Weitere Informationen

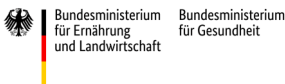
Jährlich fallen in Deutschland entlang der gesamten Lebensmittelversorgungskette rund zwölf Millionen Tonnen Lebensmittelabfälle an, sechs Millionen davon in Privathaushalten. Wie Verbraucherinnen und Verbraucher die Lebensmittelverschwendung reduzieren können, zeigt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) mit Zu gut für die Tonne! bereits seit 2012. Mit der in 2019 beschlossenen Nationalen Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung rückt das BMEL auch Verantwortliche aus Produktion, Handel und Industrie sowie Großverbraucher stärker in den Fokus.

Unter

www.zugutfuertonne.de finden Interessierte Fakten zur Lebensmittelverschwendung sowie Tipps für einen nachhaltigeren Umgang mit Lebensmitteln und kreative Rezepte für beste Reste.

Quelle: Pressemitteilung des BMEL vom 29. September 2020

Alle Meldungen anzeigen



Link zur Webseite:

<https://www.in-form.de/in-form/aktuelles/aktuelles-detail/>